

REIHENHERAUSGABE: DAZ UND DAF IN DER DISKUSSION IM PETER LANG VERLAG

Projektleitung: Beatrice Müller

Projektabschluss: Sommersemester 2025

Kurzfassung / Abstract

DaZ und DaF werden in der Fachwissenschaft und -didaktik intensiv diskutiert. In der Reihe erscheinen Monografien und Sammelbände aus allen Bereichen des Deutschen als Zweit- und als Fremdsprache. Besondere Schwerpunkte bilden hierbei pädagogische, didaktische und methodische Konzepte, Aspekte der inter- und der transkulturellen Kommunikation sowie kontrastive Ansätze im Kontext Deutsch als Zweit- und Fremdsprache.

Unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Diversität und Mehrsprachigkeit thematisieren die einzelnen Bände unterschiedliche theoretische Überlegungen, empirische

Untersuchungsergebnisse und praktische Umsetzungen aus den Bereichen DaZ und DaF.

Manuskriptvorschläge sind willkommen. Manuskripte werden von allen drei Herausgeber:innen geprüft, und ggf. werden externe Gutachter:innen hinzugezogen.

Desiderat

Unsere Aufgabe als Herausgeberteam ist die Aquse, Betreuung und Redigieren der eingereichten Beiträge. Pro Jahr sind etwa ein bis zwei Veröffentlichungen geplant.

Bisherige Disseminationen

Sorour, D. (2025). Wissensbestände und ihre Rolle bei der Kohärenzbildung in fremdsprachlichen Leseprozessen: Eine empirische Studie aus DaZ/DaF-Perspektive (Bd. 18) [Dissertation].

Böttinger, A. (2023). Binnendifferenzierung im Alphabetisierungskurs im Bereich Deutsch als Zweitsprache (Bd. 17) [Dissertation].

Schmidt, H. M. (2022). Kombiniertes Zweit- und Schriftspracherwerb: Wie nicht-alphabetisierte Deutschlernende mit Erstsprache Syrisch-Arabisch einem kontrastiv und graphematisch basierten Übungskonzept begegnen (Bd. 16) [Dissertation].